

Großer Empfang für die Jüngsten

Fünf neue Klassen an der Integrierten Gesamtschule Schrenzerschule

Butzbach (pm). »Volles Haus« im Bürgerhaus Butzbach: 120 gespannte Fünftklässler sind am Dienstag mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und anderen Verwandten zu einer mutmachenden, fröhlichen Einschulungsfeier der Schrenzerschule gekommen. Das berichtet die Schule.

Die Klasse 8a eröffnete das Programm gekonnt mit einem flotten Tanz zu »Low« von Flo Rida, einstudiert mit Lehrerin Nina Luh, und erntete dafür viel Beifall. In seiner Funktion als Schulsprecher moderierte Erik Hultsch (Stufe 8) die Show.

Herzlich willkommen hieß die Klasse 6d die neuen Schülerinnen und Schüler mit einem Schriftzug »IGS Schrenzerschule«, wobei jedes Klassenmitglied zu jedem Buchstaben einen Satz zum Schulleben sagte. So stand der Buchstabe E für »Eltern und Lehrer arbeiten gemeinsam« und das Z für »Zusammen sind wir stark«.

Schulleiter Thomas Eckhardt hieß die »Neuankömmlinge« sehr herzlich willkommen und nahm ihnen die Angst vor Neuem, indem er darauf verwies, dass die erste Schulwoche eine Einführungswoche sei, in der es genügend Zeit gebe, alle Räumlichkeiten, Lehrkräfte, Mitschüler und Fächer kennenzulernen. »Wir möchten, dass ihr zusammenwacht und zusammen wachst«, betonte er. »Wir wollen, dass es euch gut geht bei uns an der Schule.«

Von Lehrerin Katrin Weckmann am Flügel begleitet, sangen Schülerinnen und Schüler der Klassen 7c und 7d gemeinsam »Hello Welcome«, bevor der Stufenleiter der Stufen 5 bis 8, Daniel Schneider, das Mikrofon ergriff. Er verglich den Start an der neuen Schule in seiner Rede mit den Olympischen Spielen im Sommer: »Viele Sportarten kannte ich, aber manche waren neu – so



Die Butzbacher Integrierte Gesamtschule Schrenzerschule hat die neuen Fünftklässler begrüßt.

FOTOS: PM

ist das auch in der Schule: Manche Fächer kennt ihr von der Grundschule, andere werden neu für euch sein. Dass man mit Neuem auch erfolgreich sein kann, haben uns die 3x3-Basketballdamen gezeigt«, sagte er

Schneider machte auch darauf aufmerksam, dass man für Erfolge trainieren und auch mal auf andere Dinge verzichten muss. »Bei uns stehen die Buchstaben IGS nicht nur für Integrierte Gesamtschule, sondern auch für »In Gemeinschaft stark.«

Seifenblasenregen und Luftballon

Das Lied »Waka Waka« von Shakira, leidenschaftlich und fröhlich dargeboten von der Klasse 6b, animierte die Menge im Saal zum Mitklatschen und Mitbewegen, was mit einem tosenden Applaus belohnt wurde. Die »Bus-Paten« (alle aus den Jahrgangsstufen 9 und 10) stellten sich vor. Sie begleiten die Fünftklässler in den ersten Wochen zu den Bushaltestellen an der Schule und sorgen dafür, dass die Kinder in die richtigen Busse einsteigen, um sicher nach Hause zu gelangen.

Anschließend sang die Klasse 6d unter Leitung von Lehrer Felix Arabin »Einer von 80 Mil-

lionen« und leitete damit über zum spannenden Finale: Wer kommt zu welcher Lehrkraft in welche Klasse? Daniel Schneider rief dazu erst das jeweilige Lehrerteam – die Klassenleitung von Stufe 5 bis 7 ist an der Schrenzerschule doppelt besetzt – auf die Bühne und verlas danach die Namen der Schülerinnen und Schüler, die in diese Klasse gehen werden. Mit vollgepackten Ranzen stürmten die Kinder auf die Bühne und wurden mit einem Seifenblasenregen begrüßt. Schnell ein paar Fotos und dann ab durch das Luftballon-Spalier, das Thomas Eckhardt und Natascha Zimmermann stemmten. Bei fünf Klassen war dies ein großes Spektakel, das sich dadurch auflöste, dass die Kinder mit ihren Lehrern zur Schule gingen.

Die »verwaisten« Eltern blieben noch und lauschten zunächst Achim Schwarz-Tuschscherer, der als stellvertretender Vorsitzender für den Förderverein der Schrenzerschule, der momentan 200 Mitglieder hat, sprach. Er berichtete über viele Aktionen und Anschaffungen, die vom Förderverein unterstützt wurden und freut sich, dass die neuen Fünftklässler alle eine eigene Flasche für den Wassersprudler und kostenfreies Mittagessen in der Mensa während der



Durch ein Spalier aus Luftballons treten die Fünftklässler den Weg zur Schule an.

ersten Schulwoche bekommen – gesponsert vom Förderverein. 60 000 Euro seien in den zurückliegenden sechs Jahren vom Verein in die Schule investiert worden und jedes neue Mitglied sei herzlich willkommen.

Die Vorsitzenden des Schulleiternbeirats, Tina Rinn und Stefanie Feuerstein, warben um intensive Elternarbeit, boten sich als Ansprechpartnerinnen für alle Eltern an und stellten kurz die »Schultüte«, ein Heft für alle Fünftklässler, mit dessen Hilfe sie die Schrenzerschule besser ken-

nenlernen können, vor.

Zum Schluss der Einschulungsfeier bedankte sich Schulleiter Eckhardt bei den Eltern für das Vertrauen, dies sei »Motivation und Auftrag für Schulleitung und Lehrkräfte, alles zu geben«. Auch er betonte noch einmal, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus sei. Wie bei allen Veranstaltungen der Schrenzerschule hat die Event-AG unter Leitung von Alexander Ludwig großartige Arbeit geleistet, auch dafür gab es ein riesengroßes Dankeschön.